

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **6 (1916)**

Heft 25

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Luzerner Filmverleih-Institut MONOPOL-VERTRIEB

Telephon Nr. 915 **Inhaber: Chr. Karg, Luzern** Tel.-Adr.: Filmkarg

Mistinguett im Goldenen Nacken (Chignon d'Or)

Scenerie von Herrn Yves Mirande

In Scene gesetzt
von
Herrn André Hugon

Möbel und Requisiten
vom
Théatre de l'Athenée

Interpretiert :

Chignon d'Or	Fräulein Mistinguett
Zizie	Fräulein Blanche Layrac
Graf Hector	Herr Harry Baur vom Theater de l'Athenée
Der Galan	Magnard vom Theater l'Olympia

Mistinguett im Goldenen Nacken (Chignon d'Or)

Zirka 1200 Meter.

3-farbige Plakate

200 cm : 100 cm

200 cm : 110 cm

240 cm : 160 cm

Photographien.

Kleine Anzeigen,

und zwar:

Stellen-Gesuche, Stellen-Angebote, Kinematographen-Kaufgesuche, Kinematographen-Verkäufe etc. etc. werden nur mit 20 Cts. die Zeile berechnet, statt 40 Cts. und kostet ein Inserat von 10 Zeilen Höhe, 2-spaltig daher nur Fr. 4.—. (Vier Franken) pro Aufnahme. Größere Annoncen nach Vereinbarung.

Man wende sich an die Annoncen-Expedition **Emil Schäfer** in **Zürich 1**, Gerbergasse 5.

Projektions-Kohlen

Lager von Spezialmar-
ken für Kino.
Gelegenheitskäufe.

Apparate, Transformer, Zubehörden.

Installation ganzer Einrichtungen. Reparaturen aller Systeme. Eigene Spezialwerkst. Tadel. Ausführungen. Prima Referenzen.

E. Gutekunst, Ingenieur, Zürich 5, Klingenstrasse 9. Telefon 4559.

1008r

SIEMENS-KOHLE

MARKE A. und S. A.

anerkannt vorzüglichste Kohle

==== für Projektionszwecke =====

Gebrüder Siemens & Co., Lichtenberg bei Berlin

Lager für die Schweiz:

Siemens Schuckertwerke, Zweigbureau ZÜRICH

Allein-Vertrieb

der antiseptischen, aromatischen Berstäubungs-Essenz: „Pinastrozon“ wird unter günstigen Bedingungen an solide Firma abgetreten, die mit Kinos-Theatern in Verbindung steht.

Fabrikation des „Pinastrozon“, Laboratorium Sanitas, Lenzburg.

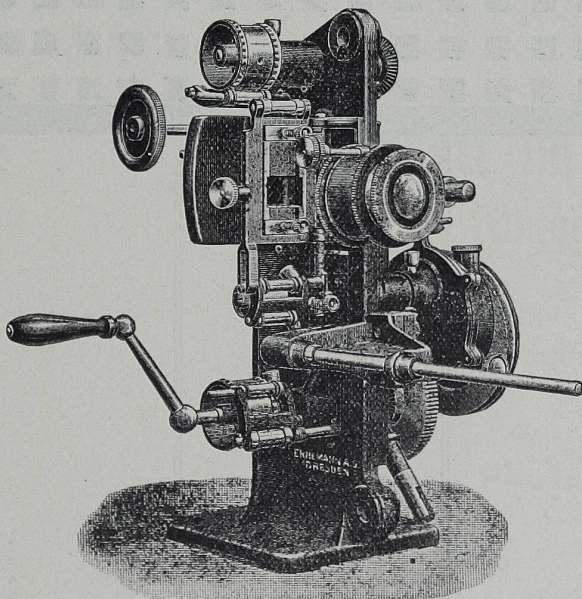
Lassen Sie sich den

ERNEMANN

Stahl-Projektor

IMPERATOR

bei uns unverbindlich vorführen!



Beachten Sie seine vorzügliche Konstruktion, seine sorgfältige Ausführung. Sehen Sie, wie leicht, geräuschlos und flimmerfrei er arbeitet, wie fest die ungewöhnlich hellen Bilder stehen. Dann werden Sie verstehen, warum in der ganzen Welt die Ueberlegenheit des Emperor anerkannt ist. Hieran denken Sie bei Kauf eines neuen Projektors, wenn Sie sicher sein wollen, den besten Vorführungs-Apparat zu besitzen! Interessante Hauptpreisliste und Kostenanschläge bereitwilligst gratis. 1023

Heinrich Ernemann, A.-G., Dresden 281

Engros-Niederlage und Verkauf für die Schweiz

Ganz & Co., Bahnhofstr. 40, Zürich

Domizil-Wechselanzeige der Verwaltung des „Kinema“.

Wir gestatten uns, den verehrten Bönnern des „Kinema“ die Mitteilung zu machen, daß wir durch den trotz dem Kriege stets zunehmenden Geschäftsverkehr gezwungen wurden, **unsere Bureaug abermals bedeutend zu vergrößern.**

Unsere neuen Lokalitäten befinden sich ab Montag den 19. Juni 1916

im Entresol des Hauses Gerbergasse 8 in Zürich I.

Indem wir um gefl. Notiznahme ersuchen, bitten wir für den „Kinema“ und unsere andern untenstehenden Publikationsorgane auch fernerhin um das gleiche Wohlwollen wie bis heute und zeichnen in dieser Hoffnung

Hochachtungsvollst ergebenst

Emil Schäfer & Co.,

Verwaltung der Wochenfachblätter:

„Kinema“,

„Der Marktverkäufer“ (Der Schweizerische Händler und Hausierer),

„Der Warenvermittler“

und des Schweizerischen Eisenbahnkursbuches „Krüsi“.

Gerbergasse 8, **Zürich I**

Postcheck-Konto VIII 4069

Telephon 9272 und 6701

(für Benützung zwischen 12–2 Uhr und nach 6 Uhr abends.)